



## Erste Adresse für Systemkompetenz

Am 1. Juli 1999 hat die Voith-Unternehmensgruppe die Geschäftsfelder Walzenbezüge und Walzenservice sowie Bespannungen für Papiermaschinen von der Scapa Group plc, Blackburn/Großbritannien, übernommen. Die Integration der Geschäftsfelder in die bestehende Konzernstruktur ist erfolgreich abgeschlossen. Damit gehört Voith weltweit zum ersten Unternehmen, das den gesamten Maschinenbedarf von Papierherstellern vom Stoffauflauf bis zum Rollapparat abdecken kann, einschließlich der Stoffaufbereitung, der

Papierveredelung und -verpackung sowie der Bespannungen. Voith kann nunmehr die Papiermaschine liefern, sie bespannen und warten, und zwar ungeachtet des Herstellers der Original-Ausrüstung. Heute kann kein anderes Unternehmen ein so umfassendes und komplettes Angebot inklusive Service für Maschinen und Ausrüstungen, die für die Papierherstellung notwendig sind, anbieten. Mit der deutlichen Expansion im Bereich Walzenbezüge, Walzenreparatur und Service sowie der Ausweitung der Bespannungstechno-

logie ist Voith in der idealen Position, Papierherstellern bei der Optimierung der Papierherstellung zu helfen, damit sie mehr und hochwertigeres Papier zu niedrigeren Kosten produzieren können.

Der Globalisierungs- und Konsolidierungsprozess, den heute viele Industriezweige, ganz besonders aber die Papierindustrie erlebt, verlangt auch auf Seiten ihrer Zulieferanten entsprechendes Umdenken und Handeln. Der Kunde erwartet starke Partnerschaft. Er erwartet System-

Abb. 1: Inspektion der inneren Oberfläche einer Saug-Presswalze.

Abb. 2: Hilfsdeckel auf einer Hochpräzisions-Drehbank.

Abb. 3: Inspektion einer Saug-Presswalze auf einem Drehautomaten.

Abb. 4: Bearbeiten eines Walzen-Gummi-Bezuges.



kompetenz und Bereitschaft zu Gesamtverantwortlichkeit z.B. auch bei schlüsselfertigen Anlagen. Er will Komplettleistungen nicht nur in der Technik selbst, sondern auch für integrierten Service. Die Mitverantwortung zur Verfügbarkeit der Anlagen soll möglichst aus einer Hand kommen. Durch die Übernahme der Scapa-Geschäftsfelder mit erprobten Produkten und hochkompetentem Personal ist Voith nun noch besser in der Lage, diese Forderungen zu erfüllen. Dank dieser strategischen Expansion bietet die Marke Voith einen höheren Kundennutzen. Die ehe-

maligen Scapa-Geschäftsbereiche wurden zwei selbständig operierenden Unternehmen der Voith-Gruppe zugeordnet, die jedoch sowohl beim Service als auch in Forschung und Entwicklung ihrer Produkte eng zusammenarbeiten werden.

#### Walzenbezüge und Walzenservice

Die Bereiche Walzenbezüge und Service von Scapa wurden in die Service Division der Voith Sulzer Papiertechnik, mit Sitz in Charlotte, North Caroline, USA, integriert. Ihre Geschäftsführung liegt nach wie vor in Händen von Ray Hall. Mit dieser Übernahme konnte die Voith Sulzer Papiertechnik die Anzahl der Service-Center weltweit stark erhöhen und die Produktpalette mit erprobten Walzenbezügen von Scapa ergänzen. Hinzu kommt der Service für Walzenreparaturen und weitere Servicebereiche. Voith Sulzer Papiertechnik verfügt nunmehr im Servicebereich über beispiellose technische Kenntnisse und eine vollständige Palette außerordentlicher Produkte und Dienstleistungen. Wie zum Beispiel:

Optimieren der Anlage – ungeachtet des ursprünglichen Herstellers

- Papiermaschinen- und Walzenservice
- Walzenbezüge und thermische Beschichtungen
- Technischer Service und Diagnoseleistungen
- Ausrüstungen und Teile für Stoffaufbereitung, Papiermaschinen und Finishing.

Scapa's technologische Fortschritte besitzen nach wie vor anerkannte Weltgeltung. Dazu gehören:

- Das widerstandsfähigste Polyurethan-Bezugssystem für Presswalzen
- Gebohrte Hochleistungs-Polyurethan-Walzenbezüge für Saugpresswalzen
- Innovative Walzen-Bezugskonzepte auf Faser-Kunststoff-Verbundbasis für verbesserte Papierveredelung (z.B. im JanusConcept)
- Neuartige Keramik-Bezüge, die den Einsatz von Ablösemitteln unnötig machen.

Voith Sulzer Papiertechnik hat die technologische Führungsrolle bei den Polyurethan-, Kunststoff- und Keramik-Bezü-

- Produkte zum Betreiben und

5

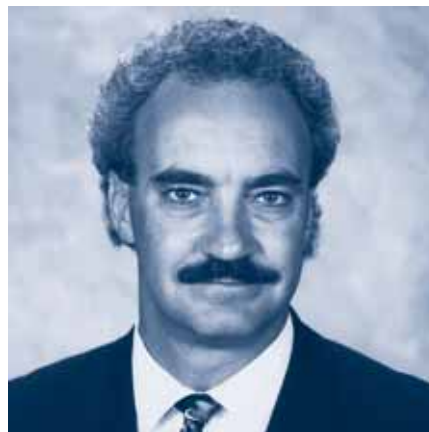


gen übernommen und ist, neben der Magna-Serie von Hochleistungs-Gummi-Bezügen, in der Lage, Vorteile hinsichtlich des Betriebes und der Nutzungsdauer für jede Anwendung im Bereich der Papiermaschine oder Veredelung zu bieten.

Die Fusion der Unternehmen Scapa und Voith Sulzer hat den Kundennutzen hinsichtlich des Kundendienstes erheblich verbessert. Voith Sulzer besitzt jetzt 25 gut ausgerüstete Service Center in nahezu jeder Gegend der Welt, in der Papier hergestellt wird, und kann schnell reagieren, wenn ein Papierhersteller sich mit einem Problem oder einem Bedarf meldet. Hinzu kommen noch 20 Service Center der Bespannungstechnik. Der Aufbau einer Organisation von „Mill Service Managern“ gewährleistet die Koordinierung aller Ressourcen der Papiertechnik für das Papierfabrik-Management. Jeder dieser Manager wird durch das globale Netzwerk von Voith unterstützt, welches gewährleistet, daß der Kunde die Voith-Produkte und Leistungen erhält wo und wann er sie braucht.

Der Scapa-Geschäftsbereich Papiermaschinen-Bespannung wurde mit dem ehemaligen Voith-Unternehmensbereich Appleton Mills in einer neuen, eigenständigen Gesellschaft mit Namen **Voith Fabrics** vereint. Die Voith Fabrics hat ihren Sitz in Raleigh, North Carolina, USA, und wird von Ivan J. Fearnhead geleitet.

Mit einem Umsatzvolumen von rund 700 Mio. DM und ca. 3500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört Voith Fabrics



6

Abb. 5: Weltweit 25 Voith Sulzer Papiertechnik Service Center.

Abb. 6: Ivan J. Fearnhead, Voith Fabrics.

Abb. 7: Hochgeschwindigkeits-Webmaschine.



zu den weltweit führenden Herstellern und Anbietern von Filzen und Sieben für Papiermaschinen, die in der Former-, Pressen- und Trockenpartie zum Einsatz kommen. Voith Fabrics plant und fertigt hochwertige Papiermaschinen-Bespannungen, die sich für jede Position in jedem Teil jeder Papiermaschine der Welt eignen. Das gesamte Angebot wird durch einen erstklassigen Kundendienst unterstützt. Mit einem engmaschigen Kundendienst-Netz werden alle Standorte von Papierfabriken weltweit abgedeckt. Voith Fabrics besitzt Fertigungsstätten in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien, Österreich, Holland, Schweden, Spanien, den USA, Kanada, Mexiko, China, Indien und Malaysia.

Voith Fabrics wird die bestehenden Produkt-Linien von Voith Appleton Mills und Scapa Paper Machine Clothing fortführen und weiter entwickeln, unter gleichzeitiger Nutzung aller Synergien. Das neue Unternehmen konzentriert sich auf die Entwicklung innovativer, neuer Materialien, welche die Betriebsfähigkeit der Maschinen verbessern und die Kosten der



Abb. 8: Automatische Naht-Maschine.

Abb. 9: Thermofixier-Einrichtung.

Abb. 10: R. Ray Hall, Service Division.

Abb. 11: Untersuchung der Mikrostruktur von Oberflächen.



Papierherstellung senken.

„Wir haben zahlreiche Synergie-Bereiche zwischen Voith Fabrics und der Voith Sulzer Papiertechnik erkannt,“ bemerkt Ivan Fearnhead, CEO von Voith Fabrics. „Wir freuen uns besonders über die enge Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Bespannungen für Maschinen der neuen Generation mit innovativen Technologien, die sich zum einen gerade bewähren und zum anderen sich noch auf dem ‘Reißbrett’ befinden. Die Fusion von Scapa Paper Machine Clothing und Voith Appleton eröffnet Chancen, die keines der Unternehmen vorher hatte.“ Er verweist auf solche technologischen Fortschritte wie die Entwicklung einer neuen, nicht gewebten Membran durch Voith Appleton und die Herstellung einer gegossenen Polyurethan-Verbundstruktur durch Scapa, die im Pressenfilz eingesetzt wird.

„Wir haben jetzt die Fähigkeit, die Technologie der Flusskontrolle mit der Verbund-Technologie zu kombinieren. Dies wird uns die Herstellung von Produkten erlauben, welche den Maßstab für Pres-

senfilze des 21. Jahrhunderts setzen werden,“ fügt Fearnhead hinzu.

### Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung werden weiter die Eckpfeiler für Produkte der Voith Sulzer Papiertechnik und Voith Fabrics sein. Ingenieure von Voith Sulzer und Voith Fabrics werden in den Forschungs- und Entwicklungszentren in Europa, Nord- und Südamerika sowie an den Versuchspapiermaschinen in der ganzen Welt eng zusammen arbeiten. Dies erlaubt kun-



denspezifische Erprobungen und präzise Diagnose, um die optimale Lösung für jeden spezifischen Anwendungsfall zu finden.

Ray Hall fasst die Zukunftsaussichten wie folgt zusammen: „Neue Entwicklungen in der Papiermaschinen-Technik und -Technologie beeinflussen die Wahl der Werkstoffe für Walzenbezüge und Bespannungen direkt, und umgekehrt. Fortschritte bei diesen Werkstoffen können auch zu Verbesserungen der Maschinenkonstruktion führen. Für einen optimalen Fortschritt müssen alle Komponenten genau aufeinander abgestimmt werden – was natürlich für einen einzigen Lieferanten viel leichter ist. Mit der Übernahme von Scapa Paper Machine Clothing und Scapa Rolls bietet Voith eine neue Dimension in der Systemkompetenz an. Mit Scapa hat Voith nicht nur die Erfahrungen auf den Gebieten der Walzen- und Bezugstechnik sowie des Service beträchtlich erweitert, sondern auch lokale Kontakte und die globale Marktposition verbessert – zum Nutzen der Papierhersteller in aller Welt.“